

**Verlagsanstalt  
für Kunst u. Wissenschaft**  
vormals Friedrich Bruckmann  
in München.

[52746]

Anfang November erscheint in unserem  
Verlage:

**Franz Lenbachs  
Zeitgenössische Bildnisse.**

Vierzig Heliogravüren

von

**Dr. E. Albert.**

Groß-Quartformat.

In vornehmem Ganzlederband.

**Ausgabe vor der Schrift.**

Wird nur in 25 numerierten Exemplaren  
hergestellt

175 M ord., 122 M 50 S bar.

**Ausgabe mit der Schrift.**

100 M ord., 70 M bar. Freieexplr. 13/12.

**Verzeichniss der Bildnisse.**

- No. 1. Wilhelm I., Deutscher Kaiser.
- „ 2. Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches.
- „ 3. Viktoria, Kronprinzessin des Deutschen Reiches.
- „ 4. Prinzessin Viktoria, Sophie und Margarethe von Preußen.
- „ 5. König Ludwig I. von Bayern.
- „ 6. Prinz Ludwig von Bayern und Familie.
- „ 7. Königin Margaretha von Italien.
- „ 8. Papst Leo XIII.
- „ 9. Fürst Bismarck.
- „ 10. Fürst Bismarck (Porträtstudien).
- „ 11. Graf Moltke.
- „ 12. Gladstone.
- „ 13. Fürst Rudolf Liechtenstein.
- „ 14. Stiftsprobst Döllinger.
- „ 15. Gladstone und Döllinger.
- „ 16. Franz Liszt.
- „ 17. Richard Wagner.
- „ 18. Paul Heyse.
- „ 19. Marco Minghetti.
- „ 20. Bischoff Stroßmayer.
- „ 21. Frère Orban.
- „ 22. Giapello.
- „ 23. Wilhelm Busch.
- „ 24. Franz von Seitz.
- „ 25. Baron von Liphart.
- „ 26. Herr Hartmann.
- „ 27. Selbstbildnis.
- „ 28. Komtesse Moltke.
- „ 29. Italienische Tragödin Duse.
- „ 30. Prinzessin M . . .
- „ 31. Frau von Poschinger.
- „ 32. Eva Wagner.
- „ 33. Isolde von Bülow.

- No. 34. Frau Albert Keller.
- „ 35. Prinzessin T . . . .
- „ 36. Römisches Mädchen.
- „ 37. Fräulein Z . . . .
- „ 38. Porträtstudien.
- „ 39. Fräulein B . . . .
- „ 40. Kinderporträt.

Wir bringen mit der vorstehenden Publikation ein hochbedeutendes Werk auf den Kunstmarkt, das in mehr als einer Hinsicht des größten Interesses der verschiedensten Kreise sicher ist und den Anspruch erheben darf, ein epochemachendes genannt zu werden.

Den künstlerischen Wert der Bildnisse an dieser Stelle noch hervorzuheben, dürfte überflüssig erscheinen — der Name Franz Lenbach spricht für sich selber.

Dagegen machen wir auf das vorstehende Inhaltsverzeichnis aufmerksam, aus dem Sie ersehen, daß die dargestellten Persönlichkeiten ein ganz außergewöhnliches Interesse — wenigstens zum weitaus größten Teile — bieten.

Es ist eine Versammlung von teils politisch, teils gesellschaftlich hochstehenden Zeitgenossen, die, von Franz Lenbachs Meisterhand in der ihm eigenen geistreichen Auffassung dargestellt, in dem Bande vereinigt sind. Einige Frauenbildnisse verleihen durch ihren Liebreiz dem Werk den Vorzug willkommener Abwechslung.

Die Gravüren des Herrn Dr. Albert sind von bisher kaum erreichter Vollendung und Schönheit und bringen die Tiefe und Kraft der Ölbilder ebenso wie den duftigen Hauch der Pastelle in meisterhafter Weise zum Ausdruck.

Aus dem hier Gesagten ersehen Sie, daß die Publikation nicht nur in allen Künstler- und Kunstkreisen, sondern auch in der Adels- und Geldaristokratie das lebhafteste Interesse erregen wird, sowohl im Inlande wie im Auslande.

A condition können wir das Werk ohne Ausnahme nicht liefern.

Dagegen stellen wir solchen Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, einen

vornehmen Prospekt mit einer verkleinerten Gravüre des Kaiser-Porträts (noch ganz unbekannt)

zum Preise von 20 S bar zur Verfügung. Denselben versanden wir bereits Ende Oktober.

Hochachtungsvoll

München, den 15. Oktober 1887.

**Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft**  
vormals Friedrich Bruckmann.

Auslieferungslager in Berlin bei Herren  
Goens & Nau.

Auslieferungslager in Wien bei Herrn  
V. A. Heck.

[52747] Demnächst erscheint:

Das  
**Fremdwort in der deutschen  
Sprache.**

Von

**Wilhelm Meyer-Markau.**

80 S ord., 60 S netto, 55 S bar u. 11/10.

Sonderabdruck

aus des Verfassers Schrift:

**„Fremdwort und Schule“.**

(3. und 4. Heft

der „Pädagogischen Zeit- u. Streitfragen“).

Für diesen Sonderabdruck, welchen ich vielfachen Wünschen entsprechend für Nichtpädagogen habe herstellen lassen, werden Sie bei nur einiger Verwendung in Ihrem Kundenkreise Absatz finden. Mitglieder des allgemeinen deutschen Sprachvereins sind sichere Käufer. — A cond. kann ich nur sehr mäßig liefern.

Gotha, den 17. Oktober 1887.

**Emil Behrend.**

[52748] Demnächst erscheint:

**Jacobsen's  
Neue Schnellschrift.**

In einer Stunde erlernbar.

Zum Selbstunterricht

und zum Gebrauche an Schulen.

Jacobsen's Methode ist das leichteste aller bisher erschienenen Kurzschriftsysteme, für das große Publikum und für Lehrer von größtem Interesse.

Wollen Sie freundlichst Schuldirektoren und Leitern von Fortbildungsschulen, Vereinen ein Exemplar zur Ansicht vorlegen; gewiß wird mancher die Einführung dieser praktischen Methode veranlassen.

Preis 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar  
und 11/10

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtung

Berlin W. **Hugo Steinis Verlag.**

**Supplementband**

zu

**Brockhaus'**

**Conversations-Verikon.**

13. Auflage.

[52749]

Der Supplementband wird am 2. November ausgegeben.

Sofern nicht anders verfügt wird, expediere ich diesen Band in derselben Anzahl wie den letzten Band des Hauptwerks.

Mit dem Supplementband ist die 13. Auflage von Brockhaus' Conversations-Verikon abgeschlossen, und dasselbe bildet somit das neueste vollständige Werk dieser Art.

Erneute thätige Verwendung, um die ich hiermit ersuche, wird gewiß guten Erfolg haben.  
Leipzig, 10. Oktober 1887.

**F. A. Brockhaus.**